

ses Sachsen voraus schicken, um ihnen erst den nöthigen Begriff von der Regierung und Abstammung der Regenten, von der Beschaffenheit und Eintheilung des Landes u. s. f. zu machen.

Es ist freylich nicht leichte, eine schickliche Auswahl solcher Sachen zu treffen, die für ein solches Alter verständlich und angemessen sind, und ich gestehe es, daß ich noch vieles hätte weglassen können, das für den künftigen höhern Unterricht in der Geographie gehöret; alleine, da ich erinnert wurde, daß diese Anleitung auch von solchen Erwachsenen gebraucht werden könne, welche mehrere Kenntniß von ihrem Vaterlande wünschen, und sich doch große geographische Werke anzuschaffen nicht vermögend sind, und auch wohl nicht die Absicht haben, so habe ich es bey der ersten Grundlage gelassen, die ich nach verschiedenen geographischen Lehrbüchern, insbesondere nach der büschingischen